

Innenleben (Gebärmutter und Co)

Beitrag von „CDL“ vom 14. Juni 2021 15:10

[MarieJ](#) , @Antimon [Kris24](#) und [Sissymaus](#) : DANKE für eure Offenheit rund um Menstruation, Wechseljahre und damit verbundene Eingriffe. Ich finde es unwahrscheinlich wichtig, dass dieser Themenkomplex, der die Hälfte der Weltbevölkerung betrifft, rauskommt aus der "Schmuddel"-, "liih-Bäääh-Blut"- und Tabu-Ecke, in der er leider immer noch viel zu oft steckt, weshalb sich dann eben Ärzte und Ärztinnen wie von MarieJ geschildert gar nicht erst die Mühe machen bestimmte frauenspezifische Aspekte zu erforschen und darüber aufzuklären, die bei Männern selbstverständlich ein Teil einer entsprechenden medizinischen Aufklärung sind. Oder Männer rosa Handschuhe entwerfen zur "hygienischen Handhabung von Binde/Tampon/Menstruationstasse während der Periode", weil es natürlich liih-Bääh sein muss einen Tampon etc. anzufassen und toootaaaaaal wichtig ist mehr Plastikmüll zu produzieren, statt sich erwachsen mit dem Thema auseinanderzusetzen, es zu enttabuisieren und sich dann bewusst zu machen, dass Frauen sich schon lange einfach die Hände waschen können und gut. Würde offener über solche Themen gesprochen werden- und zwar nicht nur unter Frauen, wo es das natürlich bereits gibt, sondern eben auch mit Männern- hätte vielleicht Antimon schon früher einen Hinweis erhalten, dass es sich womöglich um ein Myom handeln könnte, denn dann hätten womöglich auch ihre Ärzte und Ärztinnen solche frauenspezifischen Ursachen im Bewusstsein gehabt. Ich danke euch! 